

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
I., Rotenturmstraße 16) K 25-6-62

Direktion: Hubert Marischka-Karczag



Sonntag den 20. Dezember 1931



Im weißen Rössl

Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller
Musik von Ralph Benatzky
Musikeinlagen von Bruno Granichstaedten und Robert Stolz — Gesangstexte von Robert Gilbert und Karl Farkas

Künstlerische Gesamtleitung: **HUBERT MARISCHKA**

Regie: **KARL FARKAS**

Abendregie: Oberregisseur Otto Langer

Lanzregie: Hans Heinz Klüfer

Musikalische Leitung: Anton Paulik

Erster Akt: Vor dem Hotel „Zum weißen Rössl“ — Im Kuhstall — Im Gartenrestaurant — Zweiter Akt: Wochenmarkt im Salzammergut — Vor dem „Weißen Rössl“ — Familienbad am See — Auf der Alm — Auf der Ischler Esplanade — Schützenfest am Wolfgangsee — Dritter Akt: Vor dem Hotel „Zum weißen Rössl“ — Vor der Dependance — Zur Waldeinsamkeit — Im Gebirge — Vor der Dependance — Sommernacht am Wolfgangsee

Der Kaiser	Otto Langer
Josepha Bogelhuber, die Rösselwirtin	Paula Brosig
Leopold Brandmayer, Ober- kellner	Hubert Marischka
Franz, Kellner	Arpad Latakar
Gusli, Piccolo	Rudi Merzfallinger
Wilhelm Giesele, Fabrikant	Fritz Imhoff
Ottilie, seine Tochter	Polly Franz
Dr. Otto Siedler, Rechts- anwalt	Otto Marau
Sigismund Sülzheimer	Karl Farkas
Dr. Einzelmann, Privat- gelehrter	Arthur Reichmann
Klärchen, seine Tochter	Lizzi Balla
Der Bürgermeister v. Sankt Wolfgang	Karl Kneidinger

Johann	} Hausknechte	Seb. Hinteregger
Martin		Franz Sinnl
Kathi, Postbotin		Mia Rainz
Broni		Flora Floriani
Burgei	} Sennerinnen	Finni Gebhardt
Jenzi		Fifi Musil
Der Oberförster		Vinzenz Kaiser
Das Hochzeitspaar	} Er Sie	Kalman Latakar
Der Kapitain		Margot Maret
Der Fremdenführer		Franz Rainer
Fekete		Hans Norbert
Fehér		Kalman Latakar
Der Herr vom Verschönerungs- verein		Arpad Latakar
Seine Frau		Vinzenz Kaiser
Der Lehrer		Nessi Rössl
Der Gemeindepolizist		Josef Carda
		Hans Borukty

Reisegesellschaft, Dampfergäste, Matrosen, Kellnerinnen, Stubenmädchen, Bergführer, Hotelportiers, Hausdiener, Kinder, Girls und Boys usw. usw.

Soloeinlagen: Marcella Milton, Liselott Stodmann, Arpad und Kalman Latakar

Kostüme: Maler Alfred Kunz Dekorative Raumgestaltung: Kommerzialrat Franz Marischka

Bühnenbilder: Atelier Ferdinand Moser

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kostüme angefertigt bei W. Bermann (Werkstätte für dekorative Kunst) und in den Ateliers des Theaters a. d. Wien (Abteilungsvorstände Marie Strejchowsky und Alois Stromwer)

Propaganda: Ernst Fischer

Abendkleider der Damen Franz, Balla, Milton und Maret:
Heinrich Grünbaum, I., Graben 26
Damenhüte: Sulstafon Rosa Krieger, IV., Margarethenstraße 31
Sämtliche Babettefotos, Badeschuhe, weißen Golfer und Herrensport-
hemden d. gesamt. Ensemble: Raimund Itner, I., Spiegelg. 2
perrenhüte: Karl Geisler, VII., Kaiserstraße 123

Gesamte Schuhausstattung: Leopold Zellner, VII., Burggasse 5
Sämtlicher moderner und Trachten Schuh: „Kerldönigin“
(H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Sämtliche photographische Aufnahmen im Foyer: Photo-Salon
„Manasse“

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr: **Im weißen Rössl
Weihnachten und Silvester im Stadttheater:**

Freitag den 25., Samstag den 26. u. Sonntag den 27. Dezember, nachmittags 1/2 4 Uhr
und abends 1/2 8 Uhr: **Im weißen Rössl** — Donnerstag den 31. Dezember 1931,
7 Uhr: **Im weißen Rössl** — 3/4 11 Uhr: **Ein Schützenfest im weißen Rössl**